

Nena, Die Gedanken Sind Frei

Die Gedanken sind frei,
Wer kann sie erraten,
Sie ziehen vorbei,
Wie nchtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
Kein Jger erschieen,
Es bleibt dabei:
Die Gedanken sind frei!
Ich denke was ich will,
Und was mich beglcket,
Doch alles in der Still',
Und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
Kann niemand verwehren,
Es bleibt dabei:
Die Gedanken sind frei!
Und sperrt man mich ein
In finsternen Kerker,
Das alles sind rein
Vergebliche Werke;
Denn meine Gedanken
Zerreien die Schranken
Und Mauern entzwei:
Die Gedanken sind frei!
Drum will ich auf immer
Den Sorgen entsagen,
Und will mich auch nimmer
Mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen
Stets lachen und scherzen
Und denken dabei:
Die Gedanken sind frei!
Die Gedanken sind frei!